



Installations- und Bedienungsanleitung

Fency

WEIDEZAUNÜBERWACHUNG

Art.-Nr.: 51680303, 51680304, 51680305 und 51680306



VIELEN DANK FÜR DEN ERWERB EINES Fency. WIR HABEN DIESES WEIDEZAUNÜBERWACHUNGSGERÄT ENTWICKELT, UM IHNEN EINE HERVORRAGENDE HILFE IN DER ÜBERWACHUNG IHRER ELEKTROWEIDEZAUNANLAGE ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN. WIR SIND ÜBERZEUGT, DASS SIE DADURCH BEIM HÜTEN IHRER TIERE NOCH MEHR SICHERHEIT BEKOMMEN UND FÜR DIE ZUKÜNFTIG GESTELLTEN HÜTEANFORDERUNGEN GERÜSTET SIND.

A) Bestimmungsgemäße Verwendung und Haftungsausschluss

Der Fency darf nur zum Steuern und Überwachen von Elektroweidezaunanlagen eingesetzt werden. Originalzubehör erweitert seinen Anwendungsbereich und somit auch den Funktionsumfang. Für verursachte Schäden die auf die nicht bestimmungsgemäße Anwendung des Fency zurückzuführen sind, haftet allein der Betreiber.

Achtung! Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte Messleitung mit Herzklemme zum Messen der Zaunspannung. Anderenfalls kann die Messschaltung im Fency zerstört werden!

Kontrollieren Sie persönlich Ihre Elektroweidezaunanlage von Zeit zu Zeit vor Ort. Die Firma MS Electronics GmbH haftet nicht für etwaige Schäden infolge von defekten Elektrozaunanlagen oder kaputten Weidezaungeräten (WZG).

Lesen Sie diese Anleitung vollständig und sorgfältig, bevor Sie Ihren Fency in Betrieb nehmen. Sie enthält zahlreiche Hinweise zum bestimmungsgemäßen Einsatz des Fency. Weitere Informationen und Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem Fency Händler oder unter www.weidezaun247.at.

Sie können mit Ihrem Handy oder Smartphone über den Fency ...

- ... das Weidezaungerät ein- und ausschalten!
- ... den Status der Weidezaunanlage abfragen!
- ... die Weidezaunüberwachung konfigurieren!

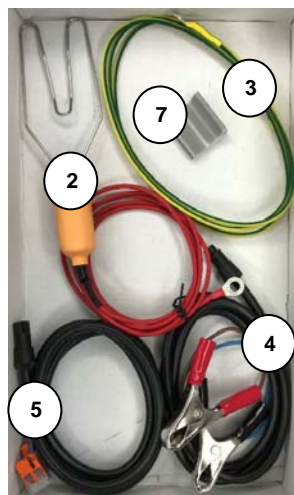
Sie erhalten ein Warn-SMS vom Fency, falls ...

- ... die Versorgungsspannung nicht mehr in Ordnung ist!
- ... die Zaunspannung nicht mehr in Ordnung ist!
- ... die Sabotageeinrichtung am Fency anspricht!

B) Lieferumfang und Geräteschnittstellen



- 1 Weidezaunüberwachung Fency
 - 2 Messleitung mit Herzklemme
 - 3 Erdleitung mit Erdungsspieß
 - 4 Batterieanschlussleitung
 - 5 Weidezaungeräteanschlussleitung
 - 6 Netzadapter 12V DC / 1A (Nur für 12V WZG)
 - 7 Clip Klebesockel
- Installations-/Bedienungsanleitung



- (Art.-Nr.: 51680302)
(Art.-Nr.: 51680401)
(Art.-Nr.: 51680402)
(Art.-Nr.: 51680403)
(Art.-Nr.: 51680404)
(Art.-Nr.: 51680405)
(Art.-Nr.: 51461502)
(Art.-Nr.: 51752103)



- A Zaunspannungsanschluss
B Erdungsanschluss
C Versorgungsanschluss
D Weidezaungeräteanschluss
E LED Versorgung
F LED Weidezaungerät
G LED Mobilfunk

C) Einlegen der SIM-Karte und Inbetriebnahme des Fency

1. Schließen Sie alle Leitungen von Ihrem Fency ab, bevor Sie diesen öffnen. Fahren Sie mit Punkt 8. fort, falls sich bereits eine SIM-Karte in Ihrem Fency befindet. Details zu Mobilfunknetzen lesen Sie auf Seite 5.
2. **Deaktivieren Sie den PIN auf der SIM-Karte!** Entweder mit Ihrem Handy oder lassen Sie den PIN in einem Mobilfunk-Shop deaktivieren (Bild 1).
3. Achten Sie darauf, dass Ihre SIM-Karte von Ihrem Mobilfunkanbieter aktiviert ist und im Falle eines Wertkartentarifs diese über genügend Guthaben und einem Datenpaket verfügt.
4. Lösen Sie die sechs Kreuzschrauben auf der Gehäuserückseite des Fency mit einem Kreuzschraubenzieher (Bild 2).
5. Öffnen Sie vorsichtig den Gehäusedeckel des Fency. Den SIM-Kartenhalter finden Sie auf der grünen Leiterplatte des Fency (Bild 3).
6. Legen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter ein, so wie in der auf der Antenne aufgedruckten Anleitung beschrieben, indem Sie diesen zurückschieben, öffnen und nach dem Einlegen der SIM-Karten diesen schließen und wieder vorschieben (Bild 4).
7. Schließen Sie vorsichtig den Deckel des Fency, achten Sie dabei auf guten Sitz der Dichtung und verschrauben Sie das Gehäuse. Ziehen Sie dabei die sechs Schrauben handfest an, damit die Wasserdichtheit wieder gegeben ist.
8. Versorgen Sie den Fency über Akku oder Netzadapter 12V/1A (Bild 5). Die drei LED's am Fency blinken gleichzeitig im Sekundentakt solange, bis der interne Akku soweit aufgeladen ist, um SMS versenden zu können.
9. Der Fency bucht sich nun in das Mobilfunknetz ein. Während diesem Vorgang blinken die drei grünen LEDs abwechselnd im Sekundentakt. Sobald der Fency im Mobilfunknetz eingebucht ist, blinken nur mehr die zwei LEDs – Versorgung und Mobilfunk – im 5 Sekundentakt, wobei sie für circa eine Sekunde zeitgleich hell sind und die verbleibende Zeit dunkel.
10. Senden Sie nun mit Ihrem Handy den SMS-Befehl **abo 1234** an die eingelegte SIM-Karte im Fency. Damit ist Ihre Handynummer die Erstgereichte in der Telefonliste des Fency. Sie besitzen dadurch besondere Rechte beim Steuern und Konfigurieren des Fency.
11. Alle weiteren Abonnenten werden je nach dem Zeitpunkt der Anmeldung (SMS-Befehl **abo 1234**) in der Telefonliste des Fency hintereinander gereiht. Senden Sie den SMS-Befehl **unabo** an den Fency, so werden Sie aus der Telefonliste entfernt und alle nachgereihten Telefonnummern rücken in der Telefonliste um eine Stelle nach oben.
12. Sie können Ihrem Fency einen individuellen Namen geben. Mehr zu den SMS-Befehlen finden Sie auf der Seite 5 und 6 in dieser Anleitung.
13. Ihr Fency ist nun aktiviert und Ihre Handynummer in der Telefonliste des Fency eingetragen. Sie können nun Ihre Weidezaunanlage mittels SMS-Befehlen über den Fency steuern bzw. von diesem Warn-SMS erhalten.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

D) Installation und Einsatz des Fency

1) Betrieb der Weidezaunanlage mit einem 12V DC-Weidezaungerät

- Verbinden Sie Ihr 12V DC-Weidezaungerät über die WAGO-Klemmen der Weidezaungeräteanschlussleitung (Bild 6), um dieses über Ihr Handy ein- und ausschalten zu können. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität; d.h. die braune Leitung führt die 12V und die blaue Leitung führt die 0V.
- Stecken Sie die Weidezaungeräteanschlussleitung an den Weidezaungeräteanschluss des Fency (Bild 8).
- Verschrauben Sie die Erdleitung mit dem Erdungsspieß (M4-Gewinde mit Flügelmutter) und stecken Sie diesen mehr als einen Meter entfernt von der Erdung des Weidezaungerätes gut in den Boden (Bild 8).
- Schließen Sie die andere Seite der Erdleitung an den Erdungsanschluss (M5-Gewinde mit Rändelmutter) des Fency (Bild 8).
- Schließen Sie die Messleitung der Herzklemme an den Zaunspannungsanschluss (M5-Gewinde mit Rändelmutter) des Fency (Bild 8). **Original-Herzklemme verwenden!!!**
- Schieben Sie die Herzklemme über den Weidezaundraht.
- Stecken Sie die Batterieanschlussleitung an den Versorgungsanschluss des Fency (Bild 8).
- Schließen Sie die Batterieanschlussleitung (Bild 7) an die Batterie an. Dabei ist die Schwarze Batteriezange an den Minuspol und die rote Batteriezange an den Pluspol der Batterie anzuschließen.
- Positionieren Sie den Fency an einem geschützten Ort auf der Weide.



Bild 6



Bild 7

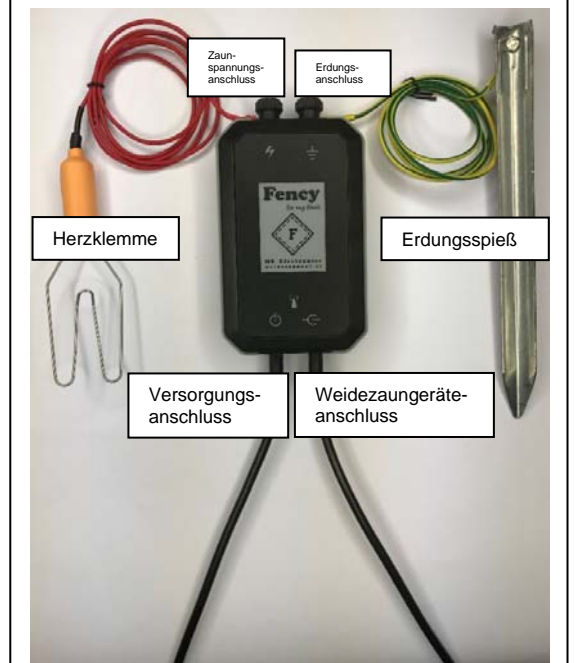


Bild 8

2) Betrieb der Weidezaunanlage mit einem 230V AC-Weidezaungerät über den Fency Netzschalter

- Stecken Sie Ihr 230V AC-Weidezaungerät in die Schuko Steckdose des Fency Netzschalter (Bild 9) und stecken Sie den Fency Netzschalter am 230V-Netz ein.
- Stecken Sie die Anschlussleitung vom Fency Netzschalter an den Weidezaungeräteanschluss des Fency (Bild 9).
- Verschrauben Sie die Erdleitung mit dem Erdungsspieß (M4-Gewinde mit Flügelmutter) und stecken Sie diesen mehr als einen Meter entfernt von der Erdung des Weidezaungerätes gut in den Boden (Bild 9).
- Schließen Sie die andere Seite der Erdleitung an den Erdungsanschluss (M5-Gewinde mit Rändelmutter) des Fency (Bild 9).
- Schließen Sie die Messleitung der Herzklemme an den Zaunspannungsanschluss (M5-Gewinde mit Rändelmutter) des Fency (Bild 9). **Original-Herzklemme verwenden!!!**
- Schieben Sie die Herzklemme über den Weidezaundraht.
- Stecken Sie die Anschlussleitung vom Netzadapter an den Versorgungsanschluss des Fency (Bild 9).
- Stecken Sie den Netzadapter an einer 230V Schuko Steckdose an.
- Positionieren Sie den Fency an einem geschützten Ort.



Bild 9

3) Betrieb der Weidezaunanlage mit einem 230V AC-Weidezaungerät über den Fency Netzschalter-Netzteil

- Stecken Sie Ihr 230V AC-Weidezaungerät in die Schuko Steckdose vom Netzschalter-Netzteil (Bild 10).
- Stecken Sie die Anschlussleitung vom Netzschalter-Netzteil an den Versorgungsanschluss des Fency (Bild 10).
- Verschrauben Sie die Erdleitung mit dem Erdungsspieß (M4-Gewinde mit Flügelmutter) und stecken Sie diesen mehr als einen Meter entfernt von der Erdung des Weidezaungerätes gut in den Boden (Bild 9).
- Schließen Sie die andere Seite der Erdleitung an den Erdanschluss (M5-Gewinde mit Rändelmutter) des Fency (Bild 9).
- Schließen Sie die Messleitung der Herzklemme an den Zaunspannungsanschluss (M5-Gewinde mit Rändelmutter) des Fency (Bild 9). **Original-Herzklemme verwenden!!!**
- Schieben Sie die Herzklemme über den Weidezaundraht.
- Stecken Sie den Netzschalter-Netzteil an einer 230V Schuko Steckdose an (Bild 10).
- Positionieren Sie den Fency an einem geschützten Ort auf der Weide.



Bild 10

4) Betrieb der Weidezaunanlage mit einem 230V AC-Weidezaungerät über den Fency Netzschalter, sowie Schalten eines zusätzlichen 230V AC-Verbrauchers (max. 2500VA) über den Fency Netzschalter-Netzteil

- Stecken Sie Ihr 230V AC Weidezaungerät in die Schuko Steckdose vom Netzschalter (Bild 11) und versorgen Sie den Netzschalter über das 230V-Netz.
- Stecken Sie die Anschlussleitung vom Netzschalter an den Weidezaungeräteanschluss des Fency (Bild 9 bzw. Bild 11).
- Verschrauben Sie die Erdleitung mit dem Erdungsspieß (M4-Gewinde mit Flügelmutter) und stecken Sie diesen mehr als einen Meter entfernt von der Erdung des Weidezaungerätes gut in den Boden (Bild 11).
- Schließen Sie die andere Seite der Erdleitung an den Erdungsanschluss (M5-Gewinde mit Rändelmutter) des Fency (Bild 11).
- Schließen Sie die Messleitung der Herzklemme an den Zaunspannungsanschluss (M5-Gewinde mit Rändelmutter) des Fency (Bild 11). **Original-Herzklemme verwenden!!!**
- Schieben Sie die Herzklemme über den Weidezaundraht.
- Stecken Sie das Kabel vom Netzschalter-Netzteil an den Versorgungsanschluss des Fency (Bild 10 bzw. 11).
- Stecken Sie das Netzschalter-Netzteil an einer 230V Schuko Steckdose ein.
- Positionieren Sie die gesamte Anlage an einem geschützten Ort.
- Stecken Sie einen weiteren 230V AC-Verbraucher in die Schuko Steckdose vom Netzschalter-Netzteil an.
- Im Kapitel „Bedienung mittels SMS-Befehlen“ finden Sie die Bedienbefehle.

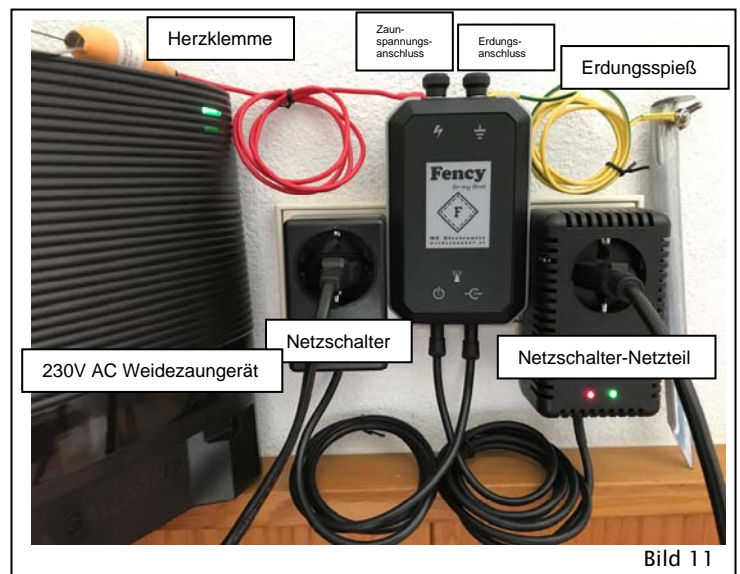


Bild 11

E) FENCY-Web: webV6.wz247.at

Zur Nutzung des FENCY-Web senden Sie den SMS-Befehl **webon** an Ihren Fency. Dadurch wird die Datenübertragung vom Fency zum FENCY-Web aktiviert. Auf **webon** antwortet der Fency mit seiner ID (Identitätsnummer). Mit dieser ID und dem PIN (Persönliche Identifikationsnummer) können Sie sich im FENCY-Web anmelden. Nähere Details zum FENCY-Web entnehmen Sie bitte der Online-Bedienungsanleitung vom FENCY-Web.

1. Achten Sie darauf, dass die eingelegte SIM-Karte im Fency einen Datentarif besitzt.
2. Sie erreichen das FENCY-Web unter **webV6.wz247.at**.
3. Im FENCY-Web finden Sie alle wichtigen Informationen zu Ihrer Weidezaunanlage, sowie Details zum Zaun, zur Versorgung, zum Standort, zur Telefonliste, zum Logbuch und zu den eingestellten Parametern des Fency.
4. Das FENCY-Web ist ein kostenlos zur Verfügung gestelltes und jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufbares Angebot der Firma MS Electronics GmbH, welche sich es vorbehält, dieses Angebot zukünftig auch kostenpflichtig anzubieten.

Mit **webon** werden die im Fency minutengenau aufgezeichneten Daten stündlich an das FENCY-Web übertragen. Dadurch ergibt sich ein monatliches Datenvolumen von circa 80Mbyte bei einer Mobilfunk-Taktung von 100kByte. Bei größeren kByte-Schritten pro Taktung (Mobilfunkanbieter) kommt es zu größeren monatlichen Datenvolumina.

F) Allgemeine Hinweise zum Fency

1. **Kompatibilität:** Mit jedem Handy oder Smartphone kompatibel, welches SMS senden und empfangen kann.
2. **Mobilfunkkosten:** Je nach Mobilfunktarif der verwendeten SIM-Karte fallen Kosten für den SMS Service an.
3. **Guthabenabfrage über das Internet:** Erfolgt über das Portal der verwendeten SIM-Karte.
4. **Aufladen der SIM-Karte über das Internet:** Erfolgt über das Portal der verwendeten SIM-Karte.
5. **Bedeutung der Status-LEDs:** Sobald der Fency im Mobilfunknetz eingebucht ist, blinken die Versorgungs- und Mobilfunk-LEDs gleichzeitig im 5 Sekundentakt, wobei diese circa 4 Sekunden dunkel sind und anschließend für circa eine Sekunde aufleuchten. Je kürzer die Versorgungs-LED aufleuchtet, desto geringer ist die Versorgungsspannung. Eine Sekunde schnelles Blinken der Mobilfunk-LED signalisiert das Empfangen bzw. Senden von SMS.
6. **Halterung:** Es dürfen keine Löcher in das Fency Gehäuse gebohrt werden, da sonst der bestimmungsgemäße Einsatz nicht mehr gewährleistet ist. Der mitgelieferte Clip-Klebesockel kann auf die Gehäuserückseite aufgeklebt werden.
7. **Messleitung mit Herzklemme:** Diese ist speziell für den Fency gefertigt und **darf durch keine andere ersetzt werden!** Schäden, welche auf die Nichteinhaltung zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Gewährleistung.

G) Fehlersuche bei Nichtfunktion des Fency

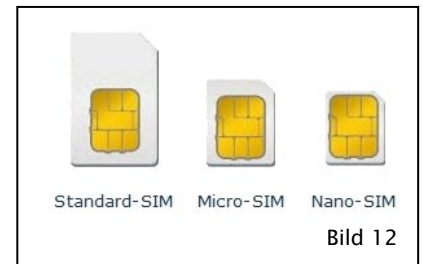
1. **Alle drei Status-LEDs leuchten gleichzeitig für eine Sekunde im Fünf-Sekundentakt auf.**
Der interne Akku wird geladen! Abwarten bis der Akku zum Teil aufgeladen ist; kann bis zu 10 Minuten dauern.
2. **Status-LEDs blinken nicht bzw. leuchten nicht.**
Fency wird nicht versorgt! Versorgung prüfen oder ersetzen.
3. **Status-LEDs leuchten nacheinander im Sekundentakt kurz auf (Rundlauflicht), was immer andauert.**
Fency findet kein Mobilfunknetz! Mobilfunkempfang prüfen.
4. **Mobilfunk- und Versorgungs-LEDs blinken nicht im 5 Sekundentakt.**
Fency kann sich nicht ins Mobilfunknetz einbuchen! Mobilfunkempfang prüfen; Neustart;
5. **Status-LED Versorgung leuchtet nur ganz kurz auf.**
Fency Versorgung ist zu schwach! Versorgung prüfen oder ersetzen.
6. **Status-LED Mobilfunk leuchtet immer nur kurz auf.**
Fency hat einen sehr schwachen Mobilfunkempfang! Empfangsstärke des verwendeten Mobilfunknetzes prüfen.
7. **Keine Info-SMS vom Fency.**
In der Telefonliste vom Fency nicht eingetragen! Den SMS-Befehl **Abo 1234** an die SIM-Karte im Fency senden.
8. **Keine Info-SMS vom Fency.**
In der Telefonliste vom Fency eingetragen und trotzdem keine Info-SMS! Guthaben auf SIM-Karte prüfen.
9. **Keine Warn-SMS vom Fency.**
In der Telefonliste vom Fency eingetragen und trotzdem keine Warn-SMS! Guthaben auf SIM-Karte prüfen.
10. **Keinen Zugriff zum FENCY-Web.**
Prüfen, ob die eingelegte SIM-Karte im Fency über ein Datenpaket verfügt! Den SMS-Befehl **Webon** neuerlich senden.

H) Mobilfunknetze – Mobilfunkanbieter

Die Kommunikation vom Fency zum Handy bzw. Smartphone erfolgt über das GSM-Mobilfunknetz. Dazu muss im Fency eine Micro-SIM Karte (siehe Bild 12) eingelegt werden. Je nach gewählten Mobilfunkanbieter ist eine entsprechende SIM Karte erforderlich. **Der PIN dieser SIM Karte muss deaktiviert sein.** Achten Sie beim Einlegen der SIM Karte auf die korrekte Position und verriegeln Sie den SIM Kartenhalter so wie es auf dem Aufdruck im Inneren des Fency beschrieben ist. Für den Betrieb des Fency empfehlen wir die folgenden Mobilfunkbetreiber:

1. Deutschland: Telekom, Vodafone, E-Plus, o2 und Truephone;
2. Italien: 3 Italia, Vodaphone, Wind IT, TIM und Iliad;
3. Schweiz: Swisscom, Sunrise und Orange;
4. Österreich: A1, T-Mobile, tele.ring, drei, Bob und yesss;
5. Polen: T-Mobile, Orange, Plus und Play;

Für die oben angeführten Mobilfunkbetreiber ist der APN (Access Point Name) bereits im Fency hinterlegt. Dieser APN legt fest, zu welchem Access Point und damit zu welchem Netz eine Verbindung für das mobile Endgerät aufgebaut werden soll. Dies ist notwendig, falls Sie das FENCY-Web benutzen wollen oder ein Software Update auf Ihrem Fency im Feld durchführen wollen. Sollten Sie einen Mobilfunkbetreiber wählen, welcher nicht in der obigen Liste zu finden ist, so müssen sie dessen APN im Internet suchen. Sie können diese APN dann mittels eines SMS-Befehls, welchen Sie im folgenden Kapitel finden, an den Fency senden. Sollten Sie dazu Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte unsere Serviceabteilung.



I) Technische Daten des Fency

1. **Produktname:** Fency
2. **Artikelnummer:** 51680303, 51680304, 51680305, 51680306
3. **Mobilfunkverbindung:** 2G GSM Dual-Band 900/1.800 MHz
4. **Akku-Typ (eingebaut):** Li-Ionen-Akku 802260 / 3,7V / 1200mAh
5. **Netzgerät:** Input: 100 – 240V 50/60Hz Output: DC 12V / 1A
6. **Schutzklasse:** IP66
7. **Messspannungsbereich:** 500V – 15.000V
8. **Auflöse Genauigkeit:** +/- 15V
9. **Betriebstemperatur:** -20 °C – +50°C
10. **Lagerungstemperatur:** -40 °C – +50°C
11. **Systemanforderungen:** Handy bzw. Smartphone mit SMS-Funktion;
Browser auf Ihrem Computer für das FENCY-Web (<https://webV6.wz247.at>)

J) Optionales Ausstattungszubehör für den Fency

1. **Netzschalter:** Art.-Nr.: 51680201
Zum Schalten eines 230V AC-Weidezaungeräts über den Fency.
2. **Netzschalter-Netzteil:** Art.-Nr.: 51680202
Zum Versorgen des Fency und zum Schalten eines 230V AC-Verbrauchers über den Fency.
3. **Niveauüberwachung:** Art.-Nr.: 51680203
Zum Überwachung eines Tränke Beckens über den Fency.



K) Bedienung mittels SMS-Befehlen

Die Bedienung des Fency erfolgt über SMS-Befehle. Sie sind grundsätzlich einfach gehalten und zum besseren Verständnis in fünf Gruppen unterteilt:

Hinweis zur Verwendung der folgenden SMS-Befehle:

Auf Groß- bzw. Kleinschreibung muss nicht geachtet werden; Parameter können auch ohne Leerzeichen im SMS-Befehl verwendet werden. z.B.: Abo, einwz, webon, einWz, wEb Off, ...

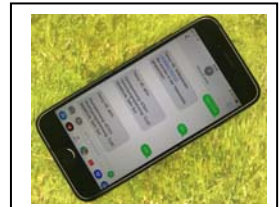


Bild 13

1. Setup SMS-Befehle: Für die Konfiguration des Fency

Setup SMS-Befehle	SMS-Befehl	Antwort-SMS	Beschreibung
abo [PIN]	abo PIN	<Telefonnummer> in der Telefonliste von Fency <Name> gespeichert. <Telefonnummer> bereits in der Telefonliste von Fency <Name> gespeichert.	Speichert die <i>Telefonnummer</i> , welche diesen SMS-Befehl sendet, in der Telefonliste des Fency. ACHTUNG: Erst dann kann mit dem Fency über SMS-Befehle kommuniziert werden. Bis zu maximal 5 Telefonnummern können in der Telefonliste gespeichert werden. HINWEIS: Bei Werksauslieferung ist der PIN auf 1234 voreingestellt.
unabo {Index}	unabo unabo Index	<Telefonnummer> aus der Telefonliste von Fency <Name> entfernt.	Löscht die <i>Telefonnummer</i> , welche diesen SMS-Befehl sendet, aus der Telefonliste des Fency. ACHTUNG: Anschließend kann mit dem Fency nicht mehr kommuniziert werden. Der <i>Parameter</i> ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne <i>Parameter</i> : Löscht die Telefonnummer aus der Telefonliste. Mit <i>Parameter Index</i> : Index gibt die Reihung in der Telefonliste an; Zahl von 1 bis 5. Hinweis: Mit Index kann der Erstgereichte (Admin) Teilnehmer aus der Telefonliste löschen. Beispiel: unabo 3 löscht den Teilnehmer an der 3. Stelle der Telefonliste des Fency.
name {Text}	name name Text	Neuer Name: Fency Neuer Name: Fency <Text>	Gibt dem Fency durch den <i>Text</i> den individuellen Namenszusatz, also Fency Text . ACHTUNG: Der <i>Text</i> darf maximal 25 Zeichen und keine Sonderzeichen enthalten. HINWEIS: Bei Werksauslieferung ist kein individueller Name für den Fency voreingestellt.
pin neu [PIN]	pin neu PIN kein PIN: falscher PIN: nicht berechtigt:	<Name>: PIN neu PIN <Name>: PIN nur eine 4-stellige Zahl! <Name>: PIN nur eine 4-stellige Zahl! <Name>: PIN Änderung nicht berechtigt!	Individuelle Vergabe eines neuen PIN (Persönliche Identitäts-Nummer) für den Fency. ACHTUNG: Als PIN ist nur eine 4-stellige Zahl erlaubt. HINWEIS: Nur für den Erstgereichten (Admin) der Telefonliste des Fency ausführbar.
web {Parameter}	web web on web off web Zahl	Fency <Name>: Web-ID: xxxx Internetdienste aktiv URL: https://webV6.wz247.at/ Serverdatenübertragung: xx Minuten Zuletzt vor ??min ??s Fency <Name>: FENCY-Web wird aktiviert. Anmeldung unter webV6.wz247.at . Serverdatenübertragung: 60 Minuten Ihre Web-ID wird Ihnen zugesandt. Fency <Name>: FENCY-Web deaktiviert. Fency <Name>: Serverdatenübertragung: Zahl/Minuten	Aktiviert bzw. deaktiviert das FENCY-Web. Die Datenaufzeichnungen im Fency werden als Block alle 60 Minuten an den Server übertragen, um diese dann im Internet abrufen zu können. ACHTUNG: Ein Datentarif auf der eingelegten SIM-Karte im Fency muss aktiviert sein. Der <i>Parameter</i> ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne <i>Parameter</i> : Abfragen der Web-ID bzw. des aktuellen Web-Status. Mit <i>Parameter on</i> : Datenübertragung vom Fency zum FENCY-Web aktiviert. Mit <i>Parameter off</i> : Datenübertragung vom Fency zum FENCY-Web deaktiviert. Mit <i>Parameter Zahl</i> : Änderung des Blockübertragungsintervall an das FENCY-Web. Die <i>Zahl</i> gibt dabei das Übertragungsintervall des Datenblocks in Minuten an. Sie kann von min. 10 bis max. 120 sein; d.h. die schnellste Übertragung kann im Abstand von 10 Minuten erfolgen. (ACHTUNG: gekauftes Datenpaket beachten.) HINWEIS: Die Web-ID und der PIN werden zum Einloggen in das FENCY-Web benötigt.
help	help	Fency <Name>: Bedienungsanleitung Zum Laden der Vorschau tippen weidezaun247.at Liste aller SMS-Befehle für den Fency	Der Link zur Fency Bedienungsanleitung an wird angezeigt. (Durch tippen auf die hinterlegte Fläche von „weidezaun247.at“ wird automatisch auf die Web-Seite gesprungen, von welcher die Bedienungsanleitung geladen werden kann.) Eine Liste aller SMS-Befehle für den Fency wird angezeigt.
telefonliste	telefonliste	Fency <Name>: Telefonnummern 1: xxxxxxxxxxxx (Admin) 2: xxxxxxxxxxxx	Abfrage aller eingebuchten Telefonnummern (Nutzer) in der Telefonliste des Fency. Es können bis zu 5 Telefonnummern im Fency abgespeichert werden. Hinweis: Die Telefonnummer der 1. Zeile ist der Administrator und hat besondere Rechte.
warnschwelle {bat} {Wert}	warnschwelle warnschwelle Wert warnschwelle bat Wert warnschwelle bat off	Fency <Name>: Warnschwelle Zaun: xxxxV Versorgung: xx,xV Fency <Name>: Warnschwelle Zaun: WertV Versorgung: xx,xV Fency <Name>: Warnschwelle Zaun: xxxxV Versorgung: WertV Fency <Name>: Warnschwelle Zaun: xxxxV	Anzeigen oder einstellen der Warnschwelle für die Zaun- / Versorgungsspannung auf den Wert . Die <i>Parameter</i> sind optional, d.h. sie können beim Befehl auch weggelassen werden. Der Fency sendet die eingestellten Schwellwerte für die Zaun- und Versorgungsspannung. Wert bei Zaunspannung: Zahlen von 1000 bis 8000 ohne Kommastellen sind erlaubt. Zahlen kleiner 1000 bzw. größer 8000 werden auf 1000 bzw. 8000 gesetzt Wert bei Versorgung: Zahlen von 7,0 bis 12,0 sind erlaubt. Zahlen kleiner 7,0 bzw. größer 12,0 werden auf 7,0 bzw. 12,0 gesetzt. HINWEIS: Werksauslieferung: Die Zaunspannungswarnschwelle ist auf 2000V gesetzt. Die Versorgungsspannungswarnschwelle ist auf 10,0V gesetzt. HINWEIS: Das Versorgungsspannung Warn-SMS wird täglich einmal an den Admin gesendet. Deaktivieren erfolgt über den Parameter off . Aktivieren erfolgt über den Parameter Wert .
apn {Parameter}	apn apn auto apn "<server>","<users>","<pass>"	Fency <Name>: APN APN Parameter (*server*, *user*, *pass*) Fency: <Name> APN Parameter (*server*, *user*, *pass*) Fency: <Name> APN Parameter (*server*, *user*, *pass*)	Einstellen des APN (Access Point Name) im Fency für die dort eingebaute SIM-Karte. Damit wird der Mobilfunkbetreiber ausgewählt, falls dieser nicht bereits im Fency voreingestellt ist. Siehe dazu auch Abschnitt H) Mobilfunknetze – Mobilfunkanbieter Der <i>Parameter</i> ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne <i>Parameter</i> : Zeigt die aktuell verwendeten APN Einstellungen im Fency. Mit <i>Parameter auto</i> : Automatisches Setzen der APN Einstellungen im Fency. Mit <i>Parameter ...</i> : Manuelles Setzen der APN Einstellungen im Fency. Diese finden Sie auf der Homepage des gewünschten Mobilfunkbetreibers. HINWEIS: Nur für den Erstgereichten (Admin) der Telefonliste des Fency ausführbar.

2. Basis SMS-Befehle: Für den täglichen Umgang mit dem Fency

Basis SMS-Befehle	SMS-Befehl	Antwort-SMS	Beschreibung
ein {Parameter}	ein ein wz ein ext	Fency <Name> Weidezaungerät: Ein Zaunspannung: xxxxxV Externer Ausgang: Ein / Aus Versorgung: xx,xV Mobilfunk: xx% Temperatur: xx Grad C	Einschalten des Weidezaungerätes oder eines weiteren externen Gerätes über den Fency. HINWEIS: Dazu muss das Weidezaungerät über den Fency versorgt werden (Bild 8 oder 9). Der <i>Parameter</i> ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne <i>Parameter</i> : Schaltet das Weidezaungerät <u>und</u> den externen Ausgang ein. Mit <i>Parameter wz</i> : Schaltet das Weidezaungerät ein. Mit <i>Parameter ext</i> : Schaltet den externen Ausgang ein. Beispiel: ein wz Der Fency schaltet nur das Weidezaungerät ein.
aus {Parameter}	aus aus wz aus ext	Fency <Name> Weidezaungerät: Aus Zaunspannung: xxxxxV Externer Ausgang: Ein / Aus Versorgung: xx,xV Mobilfunk: xx%	Ausschalten des Weidezaungerätes oder eines weiteren externen Gerätes über den Fency. HINWEIS: Dazu muss das Weidezaungerät über den Fency versorgt werden (Bild 8 oder 9). Der <i>Parameter</i> ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne <i>Parameter</i> : Schaltet das Weidezaungerät <u>und</u> den externen Ausgang aus. Mit <i>Parameter wz</i> : Schaltet das Weidezaungerät aus. Mit <i>Parameter ext</i> : Schaltet den externen Ausgang aus. Beispiel: aus ext Der Fency schaltet nur den externen Ausgang aus.

info	info	Fency <Name> Weidezaungerät: Ein / Aus Zaunspannung: xxxxxV Externer Ausgang: Ein / Aus Versorgung: xx,xV Mobilfunk: xx% Temperatur: xx Grad C Niveau: tief / OK / hoch	Zustandsabfrage der Weidezaunanlage und des externen Ausgangs über den Fency. HINWEIS: Alternativ kann der Fency angerufen werden. Nachdem dieser aufliegt, sendet er eine Info-SMS. HINWEIS: Abhängig von den angeschlossenen Zusatzgeräten wird mehr oder weniger Information zurückgesendet. Beispielsweise wird das Niveau angezeigt, falls der Niveausensor angeschlossen ist.
ok	ok	Fency <Name> Zaunanlage reparieren! Nach Reparatur SMS-Befehl Info senden!	Bestätigung an den Fency, dass sein versendetes Warn-SMS vom Empfänger wahrgenommen wurde. Der Fency sendet keine weiteren Warn-SMS mehr bis er durch den SMS-Befehl info wieder zum Versenden von Warn-SMS freigeschaltet wird.

3. Erweiterte SMS-Befehle: Für die Automateinstellungen im Fency

Erweiterte SMS-Befehle	SMS-Befehl	Antwort-SMS	Beschreibung
auto info {Uhrzeit}	auto info auto info Uhrzeit	Fency <Name>: Tägliche Info-SMS: xx:xx Fency <Name>: Tägliche Info-SMS Uhrzeit	Versendet täglich zur angegebenen Uhrzeit eine Info-SMS zum aufrufenden Teilnehmer. HINWEIS: Die Uhrzeit wird in der Telefonliste des FENCY-Webs beim Teilnehmer angezeigt. Beispiel: auto info Abfrage der eingetragenen Uhrzeiten für das Senden einer täglichen Info-SMS an die Telefonnummer, welche diesen SMS-Befehl sendet. Beispiel: auto info 12:25 Der Fency [®] sendet täglich um 12:25 eine Info-SMS an die Telefonnummer, welche diesen SMS-Befehl sendet.
auto on {Parameter} {Uhrzeit}	auto on Uhrzeit auto on wz Uhrzeit auto on ext Uhrzeit	Fency <Name>: EIN wz + ext Uhrzeit EIN wz Uhrzeit EIN ext Uhrzeit	Schaltet täglich das Weidezaungerät bzw. den externen Ausgang zur angegebenen Uhrzeit ein. Der Parameter ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne Parameter : Schaltet das Weidezaungerät und den externen Ausgang ein. Mit Parameter wz : Schaltet das Weidezaungerät ein. Mit Parameter ext : Schaltet den externen Ausgang ein. Beispiel: auto on wz 06:00 schaltet täglich das Weidezaungerät um 06:00 ein.
auto off {Parameter} {Uhrzeit}	auto off Uhrzeit auto off wz Uhrzeit auto off ext Uhrzeit	Fency <Name>: AUS wz + ext Uhrzeit AUS wz Uhrzeit AUS ext Uhrzeit	Schaltet täglich das Weidezaungerät bzw. den externen Ausgang zur angegebenen Uhrzeit aus. Der Parameter ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne Parameter : Schaltet das Weidezaungerät und den externen Ausgang aus. Mit Parameter wz : Schaltet das Weidezaungerät aus. Mit Parameter ext : Schaltet den externen Ausgang aus. Beispiel: auto off ext 19:00 schaltet täglich den externen Ausgang um 19:00 aus.
auto del {Parameter}	auto del auto del wz auto del ext auto del info	Fency <Name>: Keine Automatikfunktionen gespeichert Zeigt die eingespeicherten Zeiten der der verbleibenden Automatikfunktionen.	Löscht die einprogrammierten Automatikfunktionen im Fency. Der Parameter ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne Parameter : Alle Zeiten für die Automatikfunktionen werden gelöscht. Mit Parameter wz : Löscht die Zeiten für die Weidezaunautomatikfunktion. Mit Parameter ext : Löscht die Zeiten für die Automatikfunktion am ext. Ausgang. Mit Parameter info : Löscht die Zeiten für die Info-Automatikfunktion.
auto	auto	Fency <Name>: Schaltet täglich: EIN wz xx:xx AUS wz xx:xx EIN ext xx:xx AUS ext xx:xx	Abfrage aller gespeicherten Uhrzeiten für das tägliche Ein- und Ausschalten des Weidezaungerätes und des externen Ausgangs. HINWEIS: Die Uhrzeit wird in der Telefonliste des FENCY-Webs unter Parameter angezeigt.

4. Spezielle SMS-Befehle: Für die Systemkonfiguration des Fency

Spezielle SMS-Befehle	SMS-Befehl	Antwort-SMS	Beschreibung
geoposition	geoposition	Fency <Name>: Koordinaten: O xxdeg xx.xxxxmin N xxdeg xx.xxxxmin Zum Laden der Vorschau tippen osm.org Fency <Name>: Geo-Position derzeit nicht ermittelbar.	Abfragen der aktuellen Geo-Position des Fency, falls diese ermittelt werden kann.
geofence {Parameter}	geofence geofence on Geofence off	Fency <Name>: Geo-Fence de/aktiv. Distanz ???m Fency <Name>: Geo-Fence aktiviert. Koordinaten: O xxdeg xx.xxxxmin N xxdeg xx.xxxxmin Zum Laden der Vorschau tippen osm.org Fency <Name>: Geo-Fence deaktiviert.	Aktivieren bzw. Neusetzen eines virtuellen Geo-Zauns für den Fency; d.h. wenn der Fency seinen Standort verlässt (z.B. Diebstahl), so sendet der Fency seine aktuelle Geoposition an den Erstgereihten in der Telefonliste des Fency. HINWEIS: Bei Werksauslieferung standardmäßig deaktiviert. Der Parameter ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne Parameter : zeigt den Abstand in Metern zur festgelegten Geo-Position an. Mit Parameter On : Aktiviert den virtuellen Geo-Zaun für den Fency. Mit Parameter Off : Deaktiviert den virtuellen Geo-Zaun für den Fency.
firmware {Parameter} {PIN}	firmware firmware reset PIN firmware update PIN	Fency <Name>: Firmware Kompiliert am MS Electronics 20xx Fency <Name>: Auf Grundeinstellungen zurückgesetzt! Starte Fency neu... Fency <Name>: Firmware Update fertig! Fenceware Kompiliert am MS Electronics 20xx	Abfragen, Einspielen und Zurücksetzen der Fency Firmware (Software). Der Parameter ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne Parameter : Abfragen der Fency Firmware. Mit Parameter reset PIN : Zurücksetzen des Fency auf die Werkseinstellung. HINWEIS: Nur für den Erstgereihten (Admin) der Telefonliste des Fency ausführbar. Mit Parameter update PIN : Die neue Firmware wird in den Fency eingespielt. ACHTUNG: Für das Firmware Update muss das FENCY-Web aktiv sein, sonst Webon senden. Das Update erfolgt im Feld über den Server der MS Electronics GmbH. HINWEIS: Nur für den Erstgereihten (Admin) der Telefonliste des Fency ausführbar. Einspielen der neuen Firmware und Rücksetzen erfolgt nur mit gültigem PIN .

5. Zusatz SMS-Befehle: Für die Konfiguration Zusatzgeräte für den Fency

Zusatz SMS-Befehle	SMS-Befehl	Antwort-SMS	Beschreibung
niveau {Parameter}[Faktor]	niveau niveau normal Faktor niveau zweipunkt	Fency <Name>: Mit Niveausensor verbunden. Modus: normal Messzeit: Faktor x 30 Sekunden Niveau: tief unterschritten / OK / hoch überschritten Fency <Name>: Niveaueinwarnung mit Zeitverzögerung Fency <Name>: Niveaueinwarnung mit Zweipunktquittierung	Konfigurieren der Niveauüberwachung (51680203 optional erhältlich) für den Fency. Der Fency erkennt automatisch, ob die Niveauüberwachungshardware angeschlossen ist. Der Parameter ist optional, d.h. er kann beim Befehl auch weggelassen werden. Ohne Parameter : Der Modus , Messzeit und das Niveau wird angezeigt. Param. normal Faktor : Aktiviert das normal Profil (siehe Seite 10). Der Faktor kann ein Wert von 1 bis 255 sein. Parameter zweipunkt : Aktiviert das zweipunkt Profil (siehe Seite 10). HINWEIS: Nur für den Erstgereihten (Admin) der Telefonliste des Fency [®] ausführbar.

IBANL_V21_DE_51752103
0303/2019
Fenceware 2.1.0
Änderungen vorbehalten

